

Artikel vom 25.11.2017

JU Deutschlands zu Gast

Tagungswochenende mit Gästen aus allen Bundesländern



Rückblick
HERBSTZOIGL.

Aktuell
DAS IST

Vorschau
KALENDER 2018.

Brisante politische Zeiten waren es, als sich der Deutschlandrat der JungenUnion Deutschlands im Innovision Center traf. Dies konnten die Initiatoren Dr. Stephan Oetzing in seiner Funktion als stellvertretender JÜ Landesvorsitzender und JÜ Bezirksvorsitzender Christian Doleschal zusammen mit seinem Stellvertreter Severin Hirmer nicht wissen, als sie den Zuschlag für die Veranstaltung erhalten hatten. Umso spannender waren die beiden Tage. Mit dem Gedanken „Botschafter für die Region“ zu sein, waren die Planungen an den Start gegangen. „Es unterschätzen immer noch viel zu viele Menschen unsere Heimatregion, die nördliche Oberpfalz. Da liegt es auf der Hand mit dem Innovision Center als Tagungsort, den top Hotels in unserem Ort und einem tollen Rahmenprogramm bleibenden, positiven Eindruck bei den Gästen zu hinterlassen.“, so CSU-Chef und 3. Bürgermeister Severin Hirmer. Im Vorfeld eines Empfangs im Innovision Center wurden alle Mitglieder von CSU, FU und JU eingeladen das neue Life Cycle Building inkl. Restaurant von BHS Corrugated durch eine Führung zu besuchen, was sich auch für die auswärtigen Gäste als höchst interessant erwies. Zum „Zukunftsempfang“ wurden dann alle Gäste durch den JÜ Bezirksverband Oberpfalz begrüßt. „Ihr seid grandiose Botschafter eurer Region und dies ist ein grandioses Botschaftsgebäude“, so der Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands MdB Paul Ziemiak. Die rund 80 Mitglieder des Deutschlandrats, welcher ein Organ für inhaltliche Ausrichtungen der JU ist, staunten nicht schlecht über Ihre Unterkünfte in den Hotels Witt und Lohbachwinkel – beide komplett ausgebucht – und das Gelände der BHS Corrugated. „Das erwartet man so nicht auf dem Land“, schmunzelte ein Gast aus Hamburg. Die Bürgermeister Ludwig Biller und Herbert Rudolph

hatten extra das Goldene Buch der Gemeindemitgebracht um die Führungspolitiker von Morgen verewigen zu lassen. Nach dem Empfang ging es auch gleich an den Inhalt. Staatsministerin Emilia Müller war der erste Gast, gefolgt von Florian Hahn – dem Verteidigungsexperten der Unionsfraktion im Deutschen Bundestag. Mit beiden wurden lang und ausgiebig diskutiert während zwischendurch Positionspapiere ausgearbeitet wurden. Am Abend konnte dann mit Bussen zum inoffiziellen Höhepunkt des Wochenendes nach Dürnst gefahren werden, welcher im Koppmannstodl mit der Band „Freistaat live“ und gutem Zoigl stattfand – hier war Julian Kraus und die JU mitverantwortlich. Markus Blume war als stellvertretender Generalsekretär der CSU mit von der Partie zapfte das Fass Bier mit dem Paul Ziemiak an für die Gäste.

Der offizielle Höhepunkt war dann am Sonntagmorgen mit dem Besuch von Staatsminister Dr. Markus Söder – der staunte auch nicht schlecht was seit seinem Spatenstich im Jahr 2015 in Weiherhammer geschaffen wurde. Mit ihm wurde sehr lange und kontrovers über die aktuelle politische Lage in der Bundesrepublik gesprochen; dass er der nächste Ministerpräsident von Bayern werden wird stand zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Veranstaltung viele Gäste begrüßen und so auch für einen Mehrwert in unserer Gemeinde sorgen konnten“, freuten sich Barbara Riedling, Julian Kraus und Severin Hirmer abschließend. Fest steht, dass die nördliche Oberpfalz für die JU Deutschlandräte nun kein weißer Fleck mehr ist.